



2.1.4 Bayerisches Ökoflächenkataster

Das Ökoflächenkataster (ÖFK) ist ein Verzeichnis ökologisch bedeutsamer Flächen. Es beinhaltet Ausgleichs- und Ersatzflächen sowie sogenannte Ökokontoflächen.

Ausgleichs- und Ersatzflächen werden immer dann erforderlich, wenn durch einen Eingriff in Natur und Landschaft der Naturhaushalt oder das Landschaftsbild beeinträchtigt wird.

Das Ökokonto ist ein Instrument zur vorsorgenden Sicherung und Bereitstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, mit denen künftige Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft ausgeglichen werden können. Vorsorglich bereitgestellte und ökologisch aufgewertete Flächen können mit einem Zinssatz von jährlich 3 %, max. 10 Jahre lang, verzinst werden.

Im Zeitraum von 1999 bis 2017 konnten insgesamt ca. 1490 Grundstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 670 ha gesichert, ökologisch aufgewertet und ins Ökoflächenkataster aufgenommen werden.

